



Oberbürgermeister von Leipzig besucht Krakau

2024-11-27

Am 18. November 2024 empfing der Krakauer Stadtpräsident Aleksander Miszalski seinen Amtskollegen Oberbürgermeister Burkhard Jung, sowie weitere Vertreter der Stadt Leipzig. Bei ihrem ersten offiziellen Treffen betonten beide Stadtobehörten die langjährigen und herzlichen Kontakte zwischen beiden Städten und die Wichtigkeit einer Zusammenarbeit über Grenzen hinweg in einem Europa, das derzeit vor vielen Herausforderungen steht.

Die offizielle Delegation der Stadt Leipzig wurde von Oberbürgermeister Burkhard Jung angeführt, weitere Teilnehmer waren: Dr. Annika Gröger, Leiterin des Protokollreferats, Matthias Hasberg, Leiter des Referats Kommunikation und Pressesprecher, sowie Dr. Caren Marusch-Krohn vom Referat Internationale Zusammenarbeit, die seit vielen Jahren die Zusammenarbeit mit Krakau betreut. An dem Treffen nahm auch der Deutsche Generalkonsul Holger Mahnicke teil.

Während des gemeinsamen Treffens wurden die aktuellen Herausforderungen des Stadtmanagements erörtert, darunter der öffentliche Nahverkehr (Krakau plant den Bau einer U-Bahn; Leipzig hat im Dezember 2013 seine erste und einzige U-Bahn-Linie unter dem historischen Stadtzentrum eröffnet), Wohnungsbau, Bau von Kinderkrippen, Kindergärten und Schulen sowie Tourismus. Oberbürgermeister Jung dankte Krakau für die geleistete Ukrainehilfe. Er wies darauf hin, dass der Krieg in der Ukraine die beiden Städte noch näher zusammengebracht habe, da die meisten Lieferungen von Hilfstransporten aus Leipzig in die gemeinsame Partnerstadt Kyjiw (vor allem im ersten Jahr) über Krakau organisiert worden sind. Im Sinne dieser trilateralen Zusammenarbeit organisierten Krakau, Kyjiw und Leipzig - einen Jugendaustausch, der im Juni 2024 in Leipzig und im September 2024 in Krakau stattfand.

Burkhard Jung ist seit Februar 2006 Oberbürgermeister von Leipzig und seit Juni 2023 Präsident des Eurocities - Netzwerks. Nach dem Treffen sagte er: „ Mein neuer Amtskollege und ich haben uns auf Anhieb sehr gut verstanden, was nicht nur daran lag, dass Herr Miszalski sehr gut deutsch spricht. Im Rahmen der über 50-jährigen Städtepartnerschaft soll Bewährtes weitergeführt werden, z.B. der Jugendaustausch und der Austausch von Experten, aber es wurden auch neue Felder der Zusammenarbeit erörtert, z.B. die Annäherung an die Mitgliedschaft im europäischen Städtenetzwerk EUROCITIES. Zudem habe ich Grüße von Friedrich Magirus übermittelt, Ehrenbürger sowohl von Krakau als auch von Leipzig “

Stadtpräsident Miszalski bemerkte dazu: „Ich freue mich sehr über das Treffen mit Herrn Oberbürgermeister Burkhard Jung sowie anderen Vertretern der Stadt Leipzig, mit der Krakau seit 51 Jahren zusammenarbeitet. Für uns ist es wichtig, die seit vielen Jahren bestehende sehr gute Kooperation fortzusetzen, insbesondere in den Bereichen Jugend, Kultur und Soziales. Aus unserer Sicht ist es auch wichtig, in den Bereichen Digitalisierung, Revitalisierung, Bürgerbeteiligung, Smart City oder Stadtmarketing eine engere Kooperation einzugehen. Ich denke, dass unsere Städte bei diesen Themen einander viel zu bieten haben und durch den Erfahrungsaustausch und Expertentreffen voneinander lernen können.“

Am selben Tag nahm Oberbürgermeister Jung auch an einem von der European Jewish Association organisierten Symposium zum Thema Antisemitismus teil. Am Dienstag, den 19. November 2024 besuchte die Leipziger Delegation das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz um dort der während der NS-Zeit ermordeten europäischen Juden



**Magiczny
Kraków**

zu gedenken.